

MY WAY 2

MY WAY NR. 2, AUGUST '86, 1. JAHRGANG, PREIS 1,50 DM

V
I
E
T
N
A
M

V
E
T
E
R
A
N
S

BONAPARTE'S
MEMBRANES
DAYS OF SORROW
RIFFS
DOTS
DEL FUEGOS
PLUS:
PLATTENKRITIKEN/
NEWS/COMIC/
KONZERTKALENDER

Redskins

DEAD KENNEDYS



JOHNNY THUNDERS

Hallo,
da ich alle Exemplare von MY WAY Nr.1 verkaufen konnte, mache ich natürlich weiter. Vielen Dank auch an die Leute, die mir gute Ratschläge zur Gestaltung und Inhalt meines Fanzines gegeben haben z.B. Seiten zu verkleinern. Mit der Zeit wird sich bestimmt etwas an der Aufmachung ändern. Doch die wichtigste Sache ändert sich schon mit dieser Nummer. Ich senke den Preis von 2,50 auf 1,50. Für nur 24 A4 Seiten war der Preis wirklich überhöht, aber ich habe dabei noch nicht mal einen Gewinn gemacht. Ich hoffe auch der Inhalt von MY WAY ist diesmal noch abwechslungsreicher. Da ich auch Interviews mit den Bands sehr wichtig finde, freue ich mich besonders euch Interviews mit den Membranes und Bonaparte's, zwei sehr interessanten Indie-Bands bieten zu können. Als Auflockerung zwischen den, diesmal etwas kürzeren Bandstories, dienen die drei Seiten Plattenkritiken. Dabei stammt die Hälfte der Kritiken und der Redskins Konzertbericht von meinem neuen Mitarbeiter JOKER!
Da ich selten von den Lesern erfahre, was ihnen gut/schlecht gefällt, würde ich mich über Leserbriefe/Anregungen sehr freuen. Auch wer an ausführlichen Informationen über bestimmte Gruppen interessiert ist und noch mehr wissen will, soll mir schreiben. Besonders möchte ich euch auch auf die Verkaufsliste am Ende de Heftes hinweisen. Vielleicht ist ja was für euch dabei; würde mich freuen. Das Geld, was ich dadurch einnehme wird nämlich wieder für MY WAY verwendet. Zu den Preisen kommt natürlich noch das Porto hinzu.(ca. 2-3,-). Bei dem Artikel von den D.K. ist mir leider immer noch nicht bekannt wann sie auf Tour kommen. So das war's und viel Freude an MY WAY Nr.2!
XRÜCKPORTO BEILEBEN!

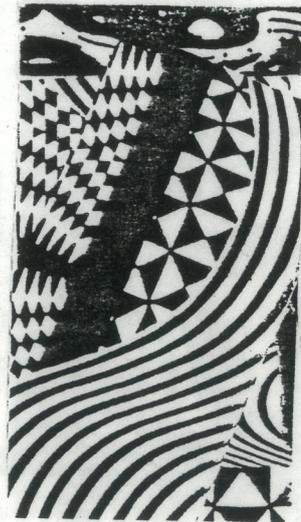


A Visit From Saint Vicious

Bob Gruen

MY WAY
c/o Ulrich Gernand
Finkenstr. 8

D-4709 Bergkamen



**Die Gegenwart meistern,
die Zukunft sichern -
Sie haben es in der eigenen Hand!**

Dank an: JOKER, CONSTRICTOR RECORDS,
RAINER KITZMANN, METRONOME,
JUNGLE RECORDS, MUSIC MANIAC
RECORDS, SPV

NEWS



Velvet Underground.

John Cale über VELVET UNDERGROUND: "Der einzige Grund, warum wir Brillen auf der Bühne trugen, war, wir konnten die Blicke des Publikums nicht ertragen."

Für die ganz harten V.U. Fans gibt es wieder mal "neue" Platten: "Screen Test" und "Another View" mit 9 bisher unveröffentlichten Songs, die letzte Platte ist leider nur zusammen mit den vier bisher erhältlichen LP's in einer Box zu haben.

Die zweimalige Mutter und "Urmutter" des amerikanischen Punk PATTI SMITH will uns nach siebenjähriger Abwesenheit endlich wieder mit einer neuen Platte beglücken. Hoffentlich hat sie ihre Schärfe nicht verloren.

Bassist/Gitarrist JEAN BEAUVOIR, der schon Gary U.S. Bonds, Little Steven und den Plasmatics zur Seite stand, hat seine erste Solo-LP "Drums Along The Mohawk" veröffentlicht. Für mich der Favourite für '86!

BRUCE SPRINGSTEEN will in's Filmgeschäft einsteigen. Man will für eine Rekordgage sein Leben und seine Geschichte verfilmen. Bruce ist am Drehbuch beteiligt, komponiert die Songs, singt sie und spielt die Hauptrolle.

Fast 20 Jahre danach ist endlich der vollständige Auftritt von Jimi Hendrix auf dem Monterey Pop Festival am 18.06.'67 auf Platte erhältlich. "Jimi Plays Monterey" ist der Soundtrack des zu erwartenden Films "Jimi".

Das belgische Label Konexion Records hat eine neue LP mit Sid Vicious rausgebracht: "Love Kills". Sie ist als Soundtrack für den gleichnamigen Zenith Productions Film gedacht, der die Geschichte von Sid und Nancy Spungen bringt. Die auf der Platte enthaltenen Songs: Chinese Rocks, I

Wanna Be Your Dog, Stepping Stone, Something Else, Move Lip, Search & Destroy und Sid's Way.

Kein Kultfilm für Sex Pistols Fans soll "Sid & Nancy" werden. Dieses Punk-Heroin-Selbstmord Drama von Alex Cox (Repo Man!) soll nicht nur Nostalgie Punks anziehen. Sid Vicious wird von dem Schauspieler Gary Oldman dargestellt. Die Original Songs sollen übrigens leider kaum nach den Pistols klingen. Die europäische Uraufführung fand am 20. Juli in Manchester im Rahmen des "Festival of the tenth summer" statt.

In der NME Ausgabe vom 05. Juli wurde die Phillip Boa & the Voodoo Club Single "Skull", die in England auf Red Flame erschien, zur SINGLE DER WOCHE gewählt... a soup of screaming psychedelic guitar distortion, voodoo yelp vox, violin.....



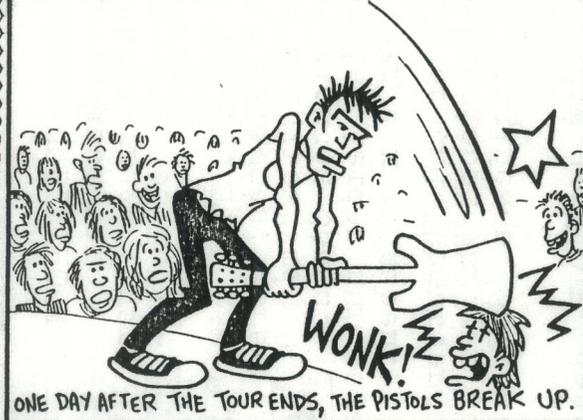
Szene aus „Sid und Nancy“

LEUTE HEUTE



Bob Geldorf, irischer Popmusiker, der Millionenbeträge für die Hungernden Afrikas zusammengebracht hat, ist von der britischen Königin Elizabeth geädelt worden. Sein Titel: „Ritter des Britischen Empires“.

1978 - THE SEX PISTOLS TOUR THE STATES. SID VICIOUS ATTACKS A HECKLER WITH HIS GUITAR IN SAN ANTONIO, TEXAS.



ONE DAY AFTER THE TOUR ENDS, THE PISTOLS BREAK UP.

THE 1ST PUNK ART SHOW OPENS IN WASHINGTON, D.C. "THE SHOW IS A BORE," AND "PUNK ART IS AN IRRESPONSIBLE FRAUD," RESPOND CRITICS.



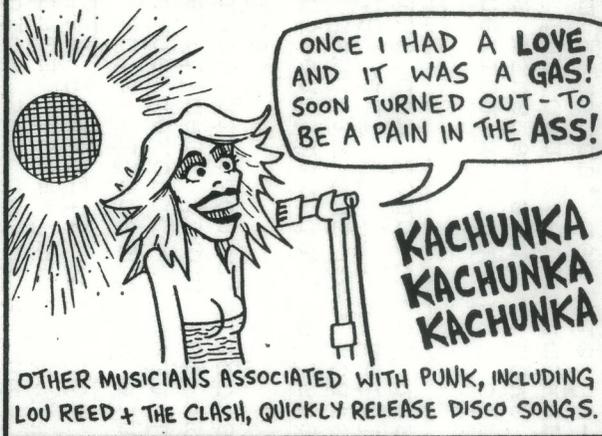
SID VICIOUS IS HELD ON \$50,000 BAIL FOR THE MURDER OF GIRLFRIEND NANCY SPUNGEN. MALCOLM McLAREN, STILL HIS MANAGER, OFFERS CLIPS OF SID SINGING "MY WAY" TO THE NEWS MEDIA.



1979-JOHNNY ROTTEN WINS HIS LAWSUIT AGAINST THE SEX PISTOLS + MALCOLM McLAREN. STEVE JONES + PAUL COOK ALSO SUE TO COLLECT THEIR SHARE OF THE \$1,760,000 THE GROUP EARNED.



BLONDIE, ONE OF THE ORIGINAL N.Y. PUNK GROUPS, HAS THE FIRST HIT RECORD BY A NEW-WAVE GROUP-"HEART OF GLASS"(AKA "THE DISCO SONG").



A "PUNK" RECORD BREAKS INTO THE U.S. TOP 40 FOR THE FIRST TIME-"CHIPMUNK PUNK"; BY ALVIN AND THE CHIPMUNKS.



JOHNNY THUNDERS

Mit der, im Januar '86 auf Jungle Records erschienenen LP "Que Sera Sera" konnte sich Johnny Thunders endlich wieder in den Independent Charts platzieren. Ende '85 gab's vorab schon als Kostprobe eine Maxi, auf der er zusammen mit Patti Palladin den Klassiker 'Crawfish' (aus dem Elvis Film 'King Creole') in seiner Version brachte.

Für mich waren besonders die beiden Konzerte von Thunders, am 18.08.84 im Paradiso/Amsterdam und am 21.12.84 beim Halleluya Festival des Musikconvoys in Düsseldorf, der Grund sich mit diesem Rock'n Roller zu beschäftigen.

Johnny Thunders gehört zu den Gründungsmitgliedern der "Urpunkbands" 'New York Dolls' und der späteren 'Heartbreakers'. "Que Sera Sera" ist sein erstes Studioalbum seit sieben Jahren, seit "So Alone" ('78, Real Records). In den vergangenen Jahren hatte er seinen Wohnsitz in Paris, Stockholm und London, und seine Anerkennung wuchs durch die Qualität der Wiederveröffentlichungen, Live- und Akustikalben, der Videos und Touren.

Wie schon auf dem "So Alone" Album, stehen auch auf "Q.S.S." verschiedene Gastmusiker Johnny Thunders zur Seite: Wilko Johnson, Mike Monroe, Stiv Bators, John Perry, Patti Palladin & Nasty Suicide und seine Band aus Keith Yon und Tony St. Helene.

Dieses Jahr will Johnny in die U.S.A. zurückkehren, um seine erste große Tour seit vielen Jahren dort zu absolvieren. Eine zweimonatige von Küste zu Küste Tour soll in wieder mit seinen vielen Fans vereinen.

"L.A.M.F." ('77, Track Records), das einzige Studioalbum der 'Heartbreakers' wurde '84 neu abgemischt und rechtzeitig zum Re-Union Konzert der Original Band (Walter Lure, Billy Rath, ex Doll Jerry Nolan) veröffentlicht. Das Album enthält Klassiker wie 'Born To Lose', 'Chinese Rocks', 'One Track Mind', 'I Wanna Be Loved' usw. Die neue Abmischung (assistiert von Tony James) enthält zwei zusätzliche Stücke: 'Can't Keep My Eyes On You' und 'Do You Love Me', die auf den Bändern gefunden wurden. Johnny's Kommentar dazu: "Wenn die Aufnahmen nur so gut geklungen hätten als sie zum erstenmal veröffentlicht wurden!"

Johnny stieß zu den New York Dolls '72, damals noch ein 18jähriger Kinder Baseball Star. Als Wegbereiter des Glamrock machten sie zwei Alben mit Todd Rundgren und Shadow Morton am Mischpult. Die Platten haben die aggressive Energie einer Mischung aus MC 5, Velvet Underground und frühen Stones. Lange Haare, Satin und ein Schmolllmund waren an der Tagesordnung. Schließlich taten sie sich mit Malcolm McLaren zusammen und tourten durch Japan und Großbritannien, brachen aber '75 auseinander. Zu den letzten Auftritten zählt wohl der, auf der "Red Patent Leather" ('85, New Rose/Fan Club) LP enthaltene, vom 2. Mai '75 in New York.

Danach gingen Johnny und Jerry Nolan zurück nach New York und gründeten zusammen mit Richard Hell und Walter Lure die 'Heartbreakers'. Hell wurde bald durch Billy Rath ersetzt und sie wurden ein starker Einfluss auf die '76er Punkszene in England. Sie besuchten Großbritannien um zusammen mit den Sex Pistols, den Clash, den Damned die berühmte/berühmte 'Anarchy Tour' zu unternehmen. Im Jahr der sich hektisch ausdehnen-



Johnny Thunders

den Punkszene blieben sie in London, unterzeichneten bei Track Records und traten als Hauptact im Rainbow auf, mit Siouxsie & The Banshees als Vorgruppe. Aber es gab Probleme mit der Arbeitserlaubnis, dem Zusammenbruch von Track etc.....

Die Band ging zurück nach New York, Johnny blieb in London und machte einen Vertrag mit Real Records für sein "So Alone" Album. Es spielten viele bekannte Gäste mit: Phil Lynott, Steve Marriot, Steve Jones, Paul Cook, Peter Perret, Patti Palladin und einige Heartbreakers & Hot Rods. Mit einigen von Ihnen wurden ein paar Auftritte gegeben und das Album hatte großen Erfolg bei den Kritikern.

Über New York kam Johnny dann nach Detroit. Dort gründete er zusammen mit dem ex MC 5 Musiker Wayne Kramer die Band 'Gangwar'. Als Beweis existieren leider nur Bootlegs.

1981 wurde Johnny durch Marcia Resnick, damals Kramer's Frau, dem Filmproduzenten Christopher Gierke vorgestellt. Er wurde sein Manager und Freund bis heute. Plattenaufnahmen mit Jimmy Miller fanden statt: "In Cold Blood" EP ('82, New Rose) und es wurde der Spielfilm "Gringos" mit Lech Kowalski als Direktor gedreht.

Thunders bisherige Karriere besteht aus den verschiedensten Aktivitäten. Vergangene Plattenaufnahmen zeigten ihn in einer bisher unbekanntem Umgebung: auf dem französischen Plattenlabel New Rose erschien ein Akustikalbum von ihm. Thunders hatte schon lange zwei/drei Akustik Nummern in seinem Programm - aber diese Session besteht nur aus solchen Sachen. Auf "Hurt Me" ('83, New Rose) ist eine überarbeitete Version von 'You Can't Put Your Arms Around A Memory', 'Sad Vacation', 'Diary Of A Lover' und ein paar Dylan Songs zu hören. Weitere Veröffentlichungen waren die exzellente ROIR Cassette "Too Much Junkie Business" und die Liveplatte "DTK-Live At The Speakeasy" (Jungle).

Live Auftritte wurden hauptsächlich in Europa abgehalten, '84 waren es 45 Konzerte insgesamt. Zum Heartbreakers Re-Union Konzert im Londoner Lyceum '84 kam Billy Rath aus Schweden, wo er jetzt lebt; Jerry Nolan kam aus New York über Schweden mit seiner schwedischen Frau und Walter Lure kam aus New York, wo er in der Wall Street als Makler arbeitete. Die Band hatte, wie die Dolls, den Ruf ein Chaos zu hinterlassen, wo sie sich befand und dieser Ruf konnte auch hinderlich sein. Obwohl Johnny in Schweden ein Top 30 Act ist und Johnny & Billy's Freundinnen Schwedinnen sind, wurde ihnen die Arbeitserlaubnis für eine Tour mit 10 Auftritten verweigert; genau eine Woche bevor es losgehen sollte. Die Einwanderungsbehörde brachte als Grund: "er ist kein richtiger Musiker und kann nicht spielen". - ein starkes Stück für jemand, der Generationen beeinflusst hat. Johnny hatte ihre gesunde/heile Welt Mentalität durch einen Fernsehauftritt '82 so in Aufruhr gebracht, daß sie ihn verbannt hatten. Das wird der Grund für das Verbot gewesen sein! Auch in Norwegen dürfen die 'Heartbreakers' nicht auftreten.

Zurück in Frankreich wurde ein weiterer Spielfilm "Personality Crisis" gedreht. Es soll sich dabei um einen Abenteuerfilm handeln mit Johnny

COMPLETE AND UNEXPURGATED!



JOHNNY THUNDERS

and the original HEARTBREAKERS

DEAD OR ALIVE

THE VIDEO JVD 1

OUT NOW ON JUNGLE VISUAL DISPLAYS
ALSO OUT NOW:

'MIRRORS' by ED NEWSTEAD JVD 2

COMING SOON RUBELLA BALLET 'FREAK BOX' JVD 4
BONE ORCHARD JVD 5

MAIL ORDER: DISTRIBUTED BY LIGHTNING AND THE CARTER
STATE VHS or BETA £19.99 JVD 1 £17.99 JVD 2 + P&P £1.99 Europe p.p. £2.99 Overseas £3.99
To: JUNGLE VISUAL DISPLAYS (Dept M) 24 Grafton Street, London W1 2JY

und den 'Heartbreakers' als Soundtrack. Vom Re-Union Konzert gibt es das "Dead Or Alive" Video (Jungle Vidio Displays). Außerdem wurde eine neue New York Dolls Platte veröffentlicht: "Night Of The Living Dolls" ('86, Mercury Records). Sie beinhaltet einen bisher unveröffentlichten Song von Johnny Thunders.

Wer sich also für guten Rock interessiert ist bei Johnny Thunders an der richtigen Adresse. Es lohnt sich auf jeden Fall, sich eine seiner Platten zu kaufen und seine Auftritte zu besuchen.

"JOHNNY NINE-LIVES THUNDERS: LYRICS AND LIFESTYLE. WALKING THE THIN WHITE LINE. HANGING ON BY HIS FINGERTIPS. RAMPAGING ALONG IT. RETURNING THE BEAUTIFUL LOSER OR THE POISONED HERO. HARROWING AND COMPELLING; A VICIOUSLY POWERFUL GUITARIST WITH THE STREET SMART RACONTEUR'S GIFT TO SUBSTANTIATE HIS IMAGES INTO HIS MEDIUM :ROCK AND ROLL."



Red Patent Leather

The Dolls

JUNGLE
 RECORDS · MUSIC · SUPPLIES.
 24 GASKIN STREET, LONDON N1 2RY
 01-359 8444/9161
 T.x: 896559 GECOMS G

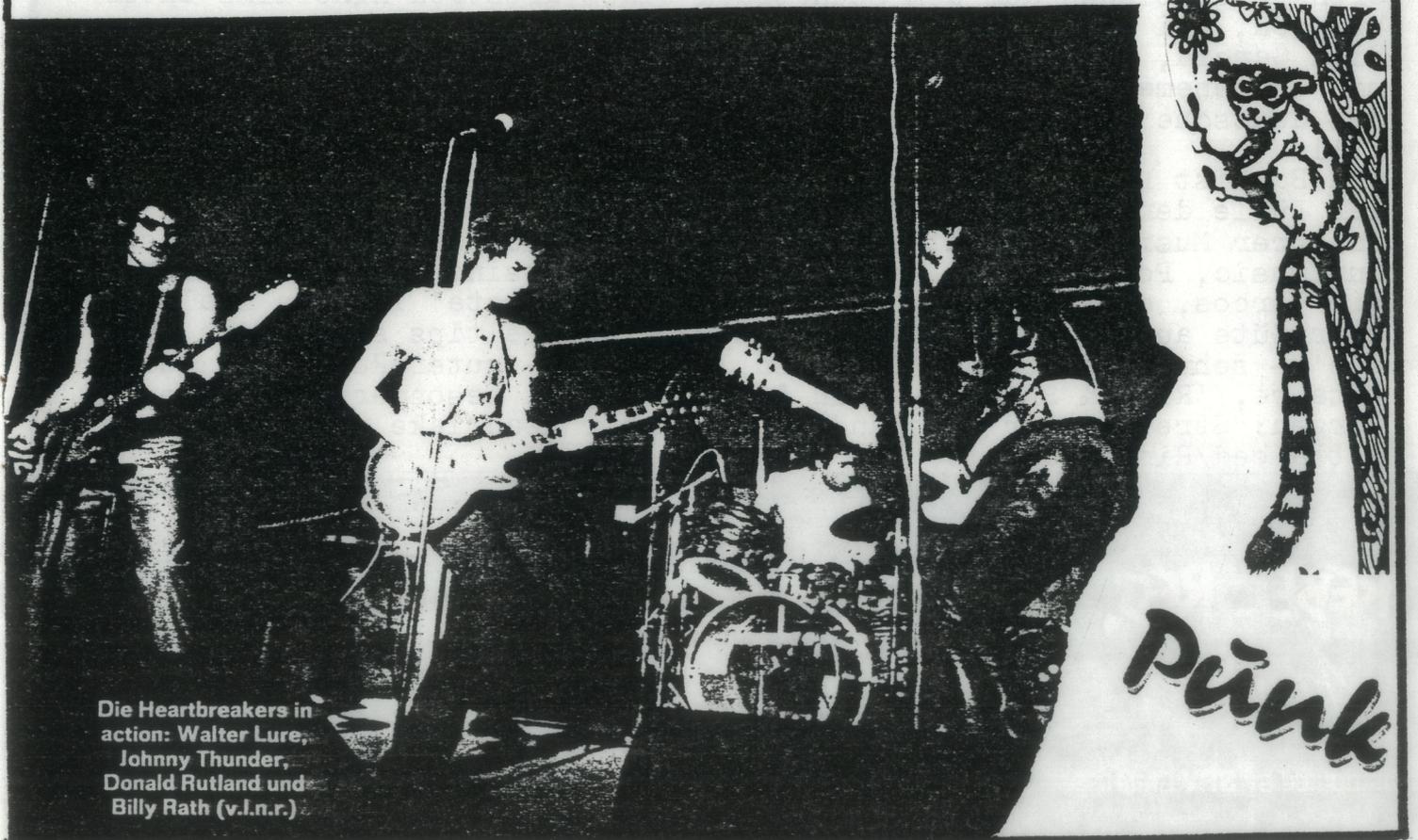


Too Much Too Soon



JUST ANOTHER GIRL
 THE OFFICIAL
 JOHNNY THUNDERS
 FAN CLUB

SEND S.A.E./I.R.C. FOR DETAILS TO:
 JUST ANOTHER GIRL (ATTN. NINA)
 C/O JUNGLE RECORDS
 24 GASKIN STREET
 LONDON N1 2RY
 UNITED KINGDOM



Die Heartbreakers in action: Walter Lure, Johnny Thunder, Donald Rutland und Billy Rath (v.l.n.r.)

Punk

D O T S



Leider konnte ich keinen der Auftritte der Dots auf ihrer 'I Can See You' Tour im Juni besuchen. Doch auch die neue Lp allein hat mich von dem Können der Band überzeugt. Genau wie die Turbo-Hy-Dramatics haben die Dots ihre Wurzeln in New York.

Ihre Musik ist beeinflusst vom Leben im 'Big Apple'. Von dem Lebenskampf zwischen dem East River und der New Yorker Untergrundbahn. The Dots wurden 1978 auf New York City's Lower East Side gegründet.

Wer sich darüber wundert, wie europäisch die Dots klingen; hier ist die Erklärung: In Ihrer Jugend in Manhattan haben die Dots andauernd die AM-Radio Stationen gehört-Programme, die man sonst schon sehr lang nicht im New Yorker Rundfunk gehört hatte. Und was wurde dort gespielt? Motown-Soul, die Bands der britischen Invasion, Elvis-was man sich nur wünschen konnte, im AM-Radio lief es.

Mit 'I Can See You' präsentieren die Dots ihr zweites Album. Für die Musikfans mag es auch das zweite Album sein, doch für die Dots selbst ist es eigentlich erst das erste. Denn bei 'Return Of The Dots' jenen zehn Songs, die im Juni '85 in Berlin aufgenommen wurden, handelte es sich doch mehr um ein Compilations-Album. Die damalige LP beschreibt mehr den musikalischen Werdegang der Band.

Bis zur Veröffentlichung der neuen Platte ist eine Menge passiert. Jimmy Quidd, Sänger und Co-Produzent der Band, konnte eine seiner früheren Produktionen auf dem Soundtrack eines größeren Kinofilms unterbringen, bei dem Martin Scorsese Regie führte.

Rick Garcia, der Gitarrist und wichtigste Songschreiber, war nicht nur mit dem ehemaligen Roxy Music Drummer Paul Thompson im Aufnahmestudio; das deutsche Publikum erlebte ihn im TV Seite an Seite mit Willy de Ville.

Und Bassist Leigh Sioris und Schlagzeuger Jeff Formosa können sich vor der Fülle der New Yorker Studio-Projekte kaum noch retten.

In ihrer Musik erscheint ein Spektrum aus Psychedelic-Rock, Mainstream Surfmusic, Pop und Punk der '70er Jahre. Sie sind nicht so wild wie die Turbos, eher poppig. Mit 'I Will Not Hesitate' ist ein Knaller erster Güte auf der LP vorhanden. Weitere Anspieltips sind: 'Live Free or Die' - sehr beschwörend, 'Shock On The Wire' - guter Rock mit Akustikgitarre, 'Rise & Shine' - mein Lieblingssong, besonders am frühen Morgen: "Stretch your arms and scratch your head/ Take a deep yawn, get outta bed/ Rise and Shine the day's a-wastin'".

REBEL REC.

Animalized

Distributed by SPV GmbH

Osterstraße 34 · 3000 Hannover 1
Tel. (0)511 / 32 78 64 · Tx (17)511 844 7



D O T S

Zeitlose Unterhaltungsmusik der New Yorker Subkultur. Wer hätte gedacht, daß in einer Dreiviertelstunde das gesamte Spektrum der 70er Jahre wiedergespiegelt werden könnte?

DEAD KENNEDYS



JELLO BIAFRA

Jello Biafra, "Präsident des Hardcore" äußert sich zu Auferstehung, Erfolg, Überleben, MTV, Politik, Patriotismus und den Zerfall einer Weltmacht.

Jello Biafra ist der Leadsänger der Dead Kennedys, der wichtigsten Anti-Hardcore Band und ziemlich gerissen. Zur Band gehören außerdem East Bay Ray (Gitarre), Klaus Fluoride (Bass) und D.H. Peligro (Schlagzeug). Außer einer Unzahl von unbedeutenden Singles und Beteiligungen an Compilation Platten, haben die D.K. drei Platten veröffentlicht: die "Fresh Fruit For Rotting Vegetables" LP (1980); die EP "In God We Trust" (1981); ihr zweites Album "Plastic Surgery Disaster" (1982) und vor kurzem ihre langerwartete dritte LP "Frankenchrist". Jello, der wahrscheinlich am besten das Wesen des Hardcore in sich vereint, sagte folgendes:

AUFSTIEG:

Wir haben 5 Dollar für unseren ersten Auftritt bekommen. Das war '78. Wir konnten nach ungefähr einem Jahr und 3 Monaten von der Band leben. Wir mußten lernen billig zu leben - besser als in einem Büro den ganzen Tag zu arbeiten und irgendwann in der Nacht mal ein bißchen zu spielen. Wir mußten mit unserer Sache noch ein wenig warten. Als 1980 mehrere Plattenfirmen an uns herantraten, die uns unter Vertrag nehmen wollten, sagten wir: "Gut, Geld spielt nicht die Rolle, aber wir wollen die künstlerische Kontrolle behalten." Und ihre Antwort war: "Natürlich könnt ihr die künstlerische Kontrolle behalten, wenn ihr euren Namen ändert." Soviel zu der künstlerischen Kontrolle!

Wir hatten 'ne Menge Pech mit Leuten, die uns ausgebeutet haben. So mußten wir uns von den Rückschlägen erholen und unsere Plattenfirma (Alternative Tentacles) von Grund auf und total unabhängig wiederaufbauen, ohne fremden Rückhalt, keine sogen. Herstellungs- und Vertriebs-



geschäfte. Wir versuchen die ursprüngliche Energie des Punk und Hardcore zu erhalten und außerdem die Sache in möglichst vielen, verschiedenen Extremformen zu bringen; auch was die Melodie betrifft. Nicht in Formalismen stecken bleiben und die ursprüngliche Energie erhalten, die mehr und mehr Leute verlieren, indem sie sich entweder aufgeben oder ausgebrannt sind.

RUCKSCHLÄGE

Unser bisheriger Einfluss war hauptsächlich kulturell statt politisch, aber ich denke was mir am meisten bedeutet ist, wenn wir die Leute dazu bringen etwas Eigenes zu beginnen, statt Beobachter zu sein: "Jetzt mach ich auch mal was!" Aber was uns immer wieder zurückwirft ist das ganze Geschwätz und die Lügen die verbreitet werden; sogar innerhalb der Gegenkultur will jeder entweder verehrt werden oder herausragend sein. Ich beginne mich ernsthaft zu fragen ob ich in meinem Leben schon einen ehrlichen Menschen getroffen habe.

FRANKENCHRIST

Einer der wichtigsten Punkte von 'Frankenchrist' ist, wenn wir versuchen den Ruf nach Recht und Ordnung und der Polizei zu überwinden. Können wir auf die alte amerikanische Arbeitshaltung des "wieviel springt dabei für mich heraus, ohne Rücksicht auf den Mitmenschen oder die Mittel um etwas zu bekommen" nicht verzichten?

NIEDERGANG EINER WELTMACHT

Ich denke wir sind Zeugen(in diesem Land) eines langsamen aber unvermeidlichen Niedergangs einer Weltmacht, die zu bequem wurde. Anders ausgedrückt: wenn die Menschen so daran interessiert sind ihr eigenes Heim so bequem wie nur möglich zu machen und jeden Fremden runtermachen oder so macho wie die Typen im TV oder Kino sind und sich nicht um die Mitmenschen kümmern, fangen die Dinge um sie herum natürlich an zu verfallen und zusammenzubrechen; so wie es mit Rom oder Großbritannien oder Ägypten oder den Azteken geschah.

UBERLEBEN

Der Grund für das lange Bestehen der Dead Kennedys liegt in dem Realismus über ihren künftigen wirtschaftlichen Erfolg und was sie dafür opfern müssen. Wir haben gelernt unser Einkommen einzuteilen, somit sind wir nicht gezwungen ordentliche(?) Arbeit anzunehmen.

ERFOLG

Mein Hauptmaß für Erfolg ist meine Unabhängigkeit-ich bin mein eigener Chef. Eine der Hauptquellen der geistigen Korruption in diesem Land ist der Geist von Vince Lombardi: "es ist egal wie du das Spiel



photo by B. Rhodes

IN GOD WE TRUST, INC.



DEAD KENNEDYS

**IN GOD WE TRUST,
INC.**

**Dead Kennedys
Statik/Teldec 6.20110**

Und weiter geht der Dead Kennedys Blitzkrieg, diesmal auf 45 Umdrehungen p.M. Im Gegensatz zur isolationsgefolgerten Westcoast-Pogo-Elite, die sich unermüdlich, mit einer schon fast deutsch zu nennenden Ernsthaftigkeit, in die Negation aller Werte verbeißt, sind Biafras Angriffsziele einfach reeller und präziser, ohne daß sein Defaitismus dem der Circle Jerks, Germs oder Subhumans nachsteht. Obwohl die Entweihung von tabuisierten christlichen Relikten, die sich hier über die ganze erste Seite streckt, irgendwie an die infantilen Nacht- und Nebel-Aktionen von Nachwuchs-Anarchos erinnert, die ihrer Phantasie an der nächsten Madonnen-Statue freien Lauf lassen. Beim zweiten Teil stellen die Kennedys dann endlich mal so manches klar, was schon lange eines Kommentars bedarf. „You fight each other, the police state wins“, oder „When you ape the cops, it ain't anarchy“. Wie wahr, diese Slogans solltet Ihr Euch mal hinter die Ohren, oder auf die Rückseite Eurer Biker-Jackets schreiben. Höhepunkt ist dann die Neufassung von „California über alles“. Biafra verhackstückt aus tyrannischen Willkürherrschaften, aus Faschismus und Nationalsozialismus ein ingrimmiges und pessimistisches Plädoyer, adressiert an die größtenwahnsinnigste Dynastie unserer Zeit, President Reagan



**M.T.V.* - VERSCHWINDE VOM BILDSCHIRM
(GET OFF THE AIR)**

Unheimlich viel Spaß vom Sessel aus,
Kiff' dir die Birne zu!
Kipp' das Bier runter!
- click! -

Hi,
ich bin euer Video-DJ.
Ich quassel immer wie ein Wasserfall.
Wo immer ich hingeh, trage ich
eine ausgewaschene Baseballjacke.

Meine Aufgabe ist es, zerstören zu helfen,
was von eurer Phantasie noch übrig ist,
indem ich euch eine Überdosis
von diesem zuckersüßen, hirnrissigen
Quark verpasse.

machst, ob dir das Spiel gefällt, ob das Spiel etwas bedeutet, das Wichtigste ist: zu gewinnen. Ich denke das ist eine gute Beschreibung dieser geistigen Krankheit, die um sich greift.

ERZIEHUNG

Die Absicht der amerikanischen Schulen ist nicht den Leuten etwas beizubringen, sondern sie sollen gehorsam gemacht werden, tranierte Tiere für eine leistungsfähige Arbeitsarmee. In anderen Worten: ließ das Buch nicht, bevor dein Schreibstil gut genug ist. ...Sie wollen das die Leute Befehlen gehorchen ohne Fragen zu stellen, oder selbst zu denken. Diese Geisteshaltung verfolgt viele Menschen von der Schulzeit bis in den Beruf hinein. Eine Sache die das erhält ist die Psychiatrische Industrie, wenn die Leute mit der Zeit verrückt werden und sich fragen was sie mit ihrem Leben gemacht haben und warum sie keine Seele/Gefühle haben. Vielleicht liegt die Lösung teilweise darin-wenn es schon Schulen geben muß- etwas mehr Betonung auf Kunst/Literatur/Theater und nicht so sehr auf Sport zu legen. Ich denke jeglicher organisierter Schulsport sollte abgeschafft werden.

MTV

Wir haben einen Song "MTV Get Off The Air". MTV ist das Schlimmste, was der Musik seit Saturday Night Fever passiert ist. Es bringt jedes dumme Klischee, Sexismus, Rassismus zurück. Zum Beispiel sprach man davon, daß sie nichts von Schwarzen spielen. Bis CBS damit drohte die Ausstrahlung aller ihrer Videos zu verhindern, solange sie nicht Michael Jackson gespielt haben. Das Problem von MTV wurde von einem der Verantwortlichen in einem Interview mit dem Sunday Chronicle Examiner offengelegt. Als er gefragt wurde, warum es keine schwarze Musik im MTV gab, antwortete er: "Wir wollen keine Randgruppen versorgen." Und die Hautfarbe einer Person legt fest, ob sie zu einer Randgruppe gehört oder nicht. Diese Art des Verhaltens ist genau die glitzernde, neon-Version, die versucht die Eisenhower Ära zurückzubringen. Rock'n Roll ist dabei ein Werkzeug der Verfestigung. Schau dir an welche Art von Rock im Radio gespielt wird: "I love you baby...". Oder falls du als Frau im Radio gespielt werden willst: "I'll love you, baby...".

Ein Satz in "MTV..." lautet: "Tut Nichts, seid ruhig Das ist es was sie fördern: denk nicht, Konsumiere, kauf! Geh nicht nach draußen und sieh wie dein Land wirklich ist. Sitz drinnen und sieh fern. Sie haben endlich einen Weg gefunden damit sich die Leute 24 Stunden lang am Tag die Fernsehwerbung ansehen.

Seid bloß nicht kreativ!
Verhaltet euch ruhig!
Ihr sollt zuhause vor euch hinvegetieren
und höchstens mal die Fernbedienung benutzen.
Wenn es nach uns geht, werdet ihr sogar
glauben,
daß das die Zukunft des Rock and Roll ist...

Wie weit wollt ihr gehen,
wie tief wollt ihr sinken,
um unseren Verstand mit solch' zuckersüßem
Mist ruhig zu stellen.

Aus der Rock'n'Roll-Rebellion
habt ihr Pat Boone-mäßige Beruhigungsmittel
gemacht,
damit auch wirklich nichts von unserer
Phantasie übrig bleibt.

Übersetzung: Monica Weimer

M.T.V. verschwinde
M.T.V. verschwinde
M.T.V. verschwinde vom Bildschirm!
verschwinde vom Bildschirm!

Schau dir den letzten Müll aus der Muppet-Show an,
wie sie ihre Titten und Schwärze schwenken,
wenn sie zum Playback ihre Lippen bewegen!

Irgendwas kann ich an den Bands,
die immer nur lächeln, nicht ausstehen.
Sie sind nur ein weiteres Abschreibungsprojekt
für einen Fatzke, dem alles egal ist.

M.T.V. verschwinde vom Bildschirm.



THE BONAPARTES



The Bonapartes aus Paris gastieren in Dortmund.

RUBEN JILL PIX

Nach ihrem Auftritt am 05. Juli '86 im Memphis in Dortmund konnte ich ein Interview mit Ruben, dem Sänger und Gitarristen der Bonaparte's machen. Die weiteren Bandmitglieder: Pix- Bass Guitar und Jill-Drums. Der Auftritt zeigt die Band ziemlich laut und wild, aber nicht in Richtung Punk, wie bei den Membranes, sondern mehr in Richtung moderner Psychedelic-Rock. Da das Interview unter erschwerten Umständen ablief, werde ich nur besonders interessante Äußerungen bringen. Ich denke, das auch daraus eine Menge zu erfahren ist.

"Unsere Musik kann man nicht einordnen (Jill: Pop-Musik!), es ist dein Problem. Wir haben auch einige akustische Sachen im Programm, die wir heute Abend leider nicht spielen konnten. Auf der Platte haben wir außerdem noch eine Sitar und ein Saxophon dabei, doch ein Konzert ist etwas völlig anderes."

"Isle Of Doggs" ist unsere zweite LP. Wir haben heute Abend zwei Songs unserer ersten LP "Shiny Battles" und einige Stücke der neuen Platte gespielt. Fünf Songs von heute sind noch auf keiner Platte d.h. werden auf der nächsten LP drauf sein. "

"Die Band kommt aus Paris; doch ich bin kein Franzose. Mein Vater kommt aus London und meine Mutter aus Madrid. Geboren wurde ich in Wien und habe einige Zeit in der Tschechoslowakei verbracht."

"Bonaparte's haben wir uns genannt, weil wir eine französische Band sind. Wir wollen der Übermacht der amerikanischen/englischen Musik, die alle Medien beherrscht, etwas entgegensetzen. Ansonsten hat der Name keine besondere Bedeutung."

"Lol Tollhurst ist nicht hier; er ist ein Freund. Er hat an der Produktion einer Single mitgewirkt und als wir eine neue Platte machen wollten schickten wir ein paar Bänder hin und her. Er ist nicht unser Produzent. Mit 'Lol Tollhurst Mitglied der Cure' zu werben ist nicht richtig. Er hat mir einige Ideen gegeben und zwei Songs mitproduziert!"

"Ich mag Lou Reed, Spear Of Destiny. Der Sänger ist sehr gut-er schöpft die Möglichkeiten seiner Stimme voll aus."

"Wir wollen keine Musik für Discos machen, sondern für Leute die neue andere Musik gerne hören. Ich mag Rythmen, wenn die Leute danach tanzen können."

The Bonapartes Shiny Battles: (Principe Logique)

Kein schlechter Griff, den das kleine Hagerer Label mit den vier Franzosen, die sich Januar 1984 zu der Band mit Napoleons Nachnamen formierten, getan hat. Auf ihrer Debut-Mini-LP zeigen sie das Spektrum ihrer Pop-Qualitäten. Düstere Musik, hart, treibend, mit dominierendem Bass, überdrehtem Saxophon, breiter Gitarrenfront, kraftvollem Gesang zu synthetischen und echten Rhythmen. Französisch ist an der Produktion nichts, die musikalischen Vorbilder sind woanders: Bauhaus, Cure, Modern English und ein wenig ganz frühe Joy Division.

Neben vier guten Eigenkompositionen noch der Klassiker der 'Wahnsinns-Songs' überhaupt: Rosemary Givros „They're Coming To Take Me Away, Ha Ha“, einstmals zum Hit gemacht von Napoleon XIV, hier in einer abgedrehten Version von den Bonapartes, wohl nur gewählt, um mit des Kaisers Namen zu spielen, ist auch in dieser Version toll.



Contact:
Membranes, 87 Anchorholme Lane
Blackpool
Lancs.

MEMBRANES



Vor ihrem gut besuchten Konzert am 06. Mai im Elektra in Dortmund hatte ich die Gelegenheit mit einem Mitglied der Membranes das folgende Interview zu machen. Coofy Sid, der Drummer der Band, war mein Interviewpartner.

MY WAY: Wie heißen die Bandmitglieder?

Coofy: John Robb-Gesang und Gitarre, Mark Stanley-Bass und Gesang und andere Sachen und da bin ich, Coofy Sid-Schlagzeug und verschiedene andere Sachen Schlaginstrumente, wie Kuhglocken oder Bongos.

MY WAY: Wie lange existieren die Membranes schon?

Coofy: Angefangen hat es mit John, dem jetzigen Gitarristen. 1977. Und unser Freund Mark Tilton war dabei, der jetzt bei Mark Riley & The Creepers mitspielt. Er hat uns vor zwei Jahren verlassen und Stan kam vor einem Jahr zu uns. Unser neuer Bassist. Soweit die Anfangsgeschichte; es gab noch ein paar andere Leute, die aber nicht so wichtig sind.

MY WAY: Stimmt es, dass ihr von Blackpool nach Manchester umgezogen seid?

Coofy: Ja, das ist richtig. Wir haßten Blackpool, Blackpool ist ein ziemlich konservativer Ort. Und deshalb haben wir unseren Sitz nach Manchester verlegt.

MY WAY: Welche Platten habt ihr bis jetzt veröffentlicht?

Coofy: Vor einem Jahr die erste LP "Gift Of Live" auf Creation Records. Dann verließen wir Creation, weil wir mit ihnen nicht mehr klar

kamen, und gingen zu In Tape Records. Und dann gibt es noch das Compilation-Album mit den alten Singles auf Criminal Damage Records das vor zwei Jahren erschien: "Pulp Beat in 1984 and that...". "Giant" unser neuestes Album auf Constrictor Records, das sind Songs vom "Gift Of Live" Album, die in besserer Soundqualität neu aufgenommen wurden, und zwei neuen Songs, die bis jetzt unveröffentlicht waren. Auch die "Everything Is Brilliant" Single ist auf der Platte drauf.

MY WAY: Wie würdest du eure Musik bezeichnen? Punk?

Coofy: Nein nicht als Punk, denn Punk ist tot. Es ist laute, schnelle Musik zu der man tanzen kann, die Spaß machen soll. Man soll in erster Linie Freude dabei haben, tanzen und eine gute Zeit haben.

MY WAY: Warum geht es in den Songs?

Coofy: Alles, was im Leben wichtig ist: Sozialismus, Liebe, Hass, Freundinnen, Gefühle, das ist alles darin enthalten.



Genug Haare um zehn nackte Wilde zu kleiden: The Membranes. Foto: Roland Owsnitzki

MY WAY: Kannst du mir etwas zu eurem Fanzine ROX sagen?

Coofy: ROX wird von John, hauptsächlich von ihm selbst, gemacht. Stan hat seine eigenes Fanzine "Stanzine" aus Blackpool. ROX ist nicht mehr so aktiv, wie es vor einem Jahr war; es ist jetzt bei der 26. Ausgabe angekommen. Es existiert aber immer noch. ROX wird in Manchester, Birmingham und London verkauft.

MY WAY: Besucht ihr zum ersten Mal die Bundesrepublik?

Coofy: Nein, wir hatten eine Europa-Tour im November/Dezember '85. Wir spielten in Holland, Deutschland, Frankfurt, München, Berlin, Hamburg und vielen anderen Städten. Das deutsche Publikum ist ziemlich lahm, tanzen nicht; nach "Everything Is Brilliant" sagten sie "das war sehr gut, das mögen wir". Es war ziemlich unterkühlt, kaum Reaktionen, aber sie fanden unseren Auftritt gut.

COOFY

JOHN

STAN



PHOTO: IAN TILTON

VINYL

DEAD KENNEDYS

FRANKENCHRIST



LP 5331

Neue Studio - LP mit Shock - Poster!

Das WARTEN hat sich gelohnt. DIE DEAD KENNEDYS um zwei Jahre besser.

DEAD KENNEDYS, "FRANKENCHRIST" (WALL CITY/EFA 5331)

Die Dead Kennedys haben durch ihre neue LP "Frankenchrist" bewiesen, daß sie dem Punk treu geblieben sind und sich dennoch weiterentwickelt haben. Eine gelungene Mischung zwischen Hardcore-Stücken und langsameren Stücken, zum Teil mit einem sehr guten Chorgesang. Die Texte sind sozialkritisch (soweit ich mit meinem Englisch weiterkam) z.B. über Arbeitslosigkeit und dem damit verbundenen sozialen Abstieg ("Soup is good Food"), über den 24 Stunden Videoclip Sender MTV ("MTV get off the Air"), über den heutigen Sport ("Macho Rama (Invasion of the Beef Patrol)").

Musikalisch eine sehr gute Platte, abwechslungsreich nicht nur durch den Einsatz von Keyboard und Synthy. Allein das beigegefügte Poster ist es wert die Platte zu kaufen. Vorsicht, einige Plattenlader haben Selbstzensur geübt und verkaufen nur ohne Poster!

JOKER

D.R.I./DIRTY ROTTEN IMBECILES, A) DIRTY ROTTEN LP 22 SONGS

B) DEALING WITH IT

A) Drei Lieder über eine Minute lang, der Rest ist kürzer. Ami-Hardcore aus San Francisco vom Besten. Schnell mit einigen langsamen Passagen. Abwechslungsreich.

B) Die zweite LP von D.R.I. hat drei Lieder mehr, ist aber trotzdem im ganzen etwas langsamer. Die Stücke wechseln oft von schnell zu langsam und umgekehrt.

Im Ganzen sind die beiden LP's gut anzuhören, nicht monoton (wie bei Finnpunk à la Appendix (was ich davon kenne)). Die Ultra-Hardcore-Stücke sind mit vom schnellsten, was ich kenne. Der Kauf der Platten ist jedem Punk oder Speed-Metal Fan wärmstens zu empfehlen.

JOKER

FLUCHTVERSUCH, "REAGAN, LOVE SONG, GELD" (7")

Die vier Bochumer haben bei ihrer Debutsingle Ronnie und im Lovesong Maggie und Birne voll ins Visier genommen. Texte: 1A. Musik: etwas schnellerer 77'er Punk, gut anzuhören.

JOKER

KANADA: VANCOUVER COMPLICATION (PINNED RECORDS)

VANCOUVER INDEPENDENCE (FRIENDS RECORDS)

BRASILIEN: GRITO SUBARBANO (VINYL BOOGIE)

ENGLAND: BULLSHIT DETECTOR (CRASS RECORDS)

U.S.A.: RAT MUSIC FOR RAT PEOPLE VOL.1 (GO! RECORDS)

Eines haben alle fünf Sampler gemeinsam: sie bieten einen guten Querschnitt der dortigen Punk/Independent Szene.

Auf Vanc.Comp. sind 14 Gruppen mit 20 Stücken vertreten. Die bekanntesten sind D.O.A. und Subhumans. Herausragend sind weiterhin Pointed Sticks, Dishrags, Private School und Exxotone. Gute Mischung aus Punk und Independent.

Vanc.Inde. hat nur acht Gruppen mit 14 Stücken. Subhumans sind hier die bekanntesten. No Exit machen guten, etwas schnelleren Punk, die B-Sides

Sampler

u.a. guten Ska. Der Rest von (Punk)-Rock über Wave zu Independent. Auch in Brasilien gibt es guten Hardcore-Punk. Olho Seco, Inocentes und Cœra sind mit jeweils 4 Stücken auf diesem Sampler vertreten. Guter und schneller Punk. Für jemanden, der was exotisches in seiner Sammlung haben will, ein Muß. (Von Cœra gibt es bereits zwei LP's auf dem Markt).

Nicht nur für Ratten ist Rat Music gedacht. Sämtliche Stücke sind live (10 Gruppen, u.a. DOA, Dead Kennedys, Bad Brains, Black Flag, Crucifix, Circle Jerks) mit 14 Stücken). Allerbestes Stück von DOA: Fucked Up Ronnie. Guter Ami Punk.

Ein etwas älteres Stück ist Bullshit Detector. Von 1980. 24 Gruppen und Sänger mit 25 Stücken. In England für max. 1,35 Pfund, hier knappe 12,-DM. U.a. mit Crass, Red Alert, Clockwork Criminals, The Sucks. Verschiedene Bands aus ganz Großbritannien haben selbstaufgenommene Tapes an Crass geschickt und das Crass typische Cover mitgestaltet. Alles Anarcho-Punk-Bands à la Crass. Keine Studioaufnahmen. JOKER

CONSTRUCTOR

CONSTRUCTOR

CONSTRUCTOR

present



Das Dortmunder Constrictor Label war in den vergangenen Monaten sehr produktiv, deshalb will ich euch die neuesten LP's und Maxi's an dieser Stelle vorstellen.



CHRISTIANHOUND, "BUDGERIGAR" (CONSTRUCTOR CON 00003)
Christianhound ist die Band des Sängers und Gitarristen Christian Hound. Der Entdecker und Produzent Phil Boa, sowie der Boa-Drummer The Voodoo spielen auf der Platte auch mit. Der Sound klingt auch ziemlich nach dem VoodooClub. Aber durch Christian's ziemlich harte/raue Gitarre liegt mit dieser LP doch etwas eigenständiges vor. In den Texten, die von Christian selbst gesungen werden, setzt er sich mit der Welt aus der Sicht der Tiere und dem Nomadenstamm der Tuareg auseinander. Er sieht die Existenz beider Gattungen in einer geistigen und entwicklungsgeschichtlichen Verbindung. Das eingängigste Stück 'Beast or Booty' ist auch das erste auf der Platte. ULG



THE PALOOKAS, "GIFT" (CONSTRUCTOR CON 00002)
Anfang '85 gründete Jowe Head, ex Swell Maps Mitglied und Bassist und Co-Sänger der T.V. Personalities die PALOOKAS. Die Londoner Band besteht aus: Trudy Holt-Keyboards, Paul Holt-Gitarre, Richie Pralyne-Drums und James Rowbottam-Bass. Ihre Debut-Single 'Clear Day', die auch auf dieser LP vorhanden ist, fand großen Anklang bei der Musikpresse und wird gerne in den 'progressiven' Discos gespielt. Weitere Anspieltips sind für mich: 'Anaesthesia' und 'Hedgehog'. Die Musik könnte man als weiterentwickelte Psychedelic-Music bezeichnen. Es klingt alles ein wenig schräg, ist aber noch anhörbar. Aber gerade das etwas Verrückte und Düstere gefällt mir an 'Gift'. ULG



sensational

london's hoffnung

BRANDNEW
Debut LP
"GIFT"!!



MEMBRANES

THE MEMBRANES, "GIANT"(CONSTRUCTOR CON 00004)

Bei 'Giant' handelt es sich um eine extra für die BRD zusammengestellte LP aus besseren Versioneneiniger Songs der 'Gift of Live' LP und Stücken, die bisher nur auf Importmaxis erhältlich waren. Im Gegensatz zu ihrem Liveauftritt klingt die Platte nicht ganz so überdreht, ist aber immer noch chaotisch genug. Das einzige Stück, das mir vom Auftritt in Erinnerung geblieben ist: 'Everything Is Brilliant', ist auch auf 'Giant' das Beste. Die Membranes sind eine ziemlich laute Band, die ihre Instrumente vehement einsetzt. Eine wirklich wilde Gitarrenband!

PHILLIP BOA & THE VOODOO CLUB

PHILLIP BOA & THE VOODOO CLUB, "NO MAD'S LAND" 12"
(RED FLAME/CONSTRUCTOR CON 00005)

Diese 4Track-Maxi ist das neueste Produkt von Constrictor. Weil der Song 'No Mad's Land' in den englischen Discos so großen Anklang fand entschloß man sich ihn auch hier zu veröffentlichen. Dieses Stück wird nicht auf der nächsten Boa LP erscheinen! 'Lovers' und 'Dishwater' sind aus dem Jahr '84 und waren bisher auf keiner Boa Platte drauf.

'No Mad's Land' ist im typischen Voodoo Club Stil, ein Beatder die Sache zusammenhält und darüber der Gesang von Pia und Phillip plus eine raue Gitarre. Eine kleine Klassik Einlage ist auch hier zu hören. Auf der im Herbst zu erwartenden neuen LP soll ja darauf verzichtet werden. Man darf darauf gespannt sein, wohin sich der Voodoo Club entwickelt hat.



THE INVINCIBLE LIMIT

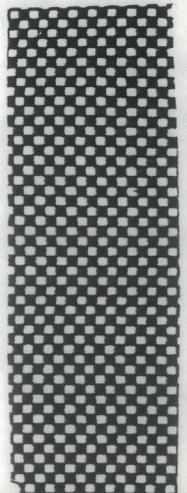
THE INVINCIBLE LIMIT, "PUSH" 12"(CON/LAST CHANCE 006)

Na, wenn das kein Hit in den Independent Discos wird! Invincible Limit ist das Solo-Projekt des Invisible Limits Sängers und Keyboarders Thomas Lüdke. 'Push' geht durch den treibenden Beat ab wie nichts. Die Maxi ist das, was ich mir unter modernem Electronic-Pop verstelle. Diese Platte soll den Abschied vom Synthie manifestieren, in Zukunft werden dann auch natürliche Instrumente mit einbezogen.

PUSH!

THE BONAPARTE'S, "WELCOME TO THE ISLE OF DOGS"
(PRINCIPE LOGIQUE PRODUCTS/CON A4-86)

Bei den Bonaparte's aus Paris merkt man den Unterschied zwischen einem Liveauftritt und einer Plattenproduktion besonders stark. Die Stücke auf der LP sind gut produziert und es wirken zusätzlich ein Saxophon und eine Sitar am Sound mit. Die Musik würde ich als New-Psychedelic bezeichnen. Bei 'Hymn' und '6054 Stars' hat Lol Tollhurst von den Cure produziert; der Einfluss ist auch spürbar. Aber sonst ist es völlig verfehlt die Bonaparte's als französische Cure zu bezeichnen. Ihre Musik ist etwas sehr Eigenständiges! Mit 'Pushing Too Hard' von Sky Saxon ist eine Fremdkomposition auf der Platte, die die Sache etwas auflockert. Mein Lieblingsstück ist 'Girls', mit leichten Anklängen an Psychobilly und einem tollen Saxophon.



The Redskins

"NEITHER WASHINGTON NOR MOSCOW"
FESTIVAL DER JUGEND
WESTFALENHALLE/DORTMUND/17.05.86

Mit einem Statement gegen AKW's ("gestern Windscale & Harrisburg, heute Tschernobyl") fingen die Redskins mit Verspätung in der vollen Westfalenhalle 3 vor einem unterschiedlichen Publikum an zu spielen. Verstärkt durch eine Trompete und ein Saxophon spielten sie so ziemlich ihre LP durch; ließen mal ein Stück aus und spielten dafür eine B-Seite ihrer Singles oder ein unveröffentlichtes Lied. Das eher jugendliche Publikum war nach wenigen Minuten in voller Stimmung. Die Mischung aus Rock, '77er Punk, Soul und Jazz kam voll rüber, unterbrochen von einigen kurzen Politstatements. Vereinzelt wurde gepogt, doch auch die Nicht-Punx konnten zu den Redskins ruhig stehen bleiben. Als die Redskins nach über einer Stunde aufhörten, weil sie Abends noch einen Auftritt in Hamburg hatten, ließen sie sich nur noch zu einer Zugabe hin, obwohl das Publikum mehr wollte. JOKER

Die Redskins sind: Chris Dean (Gesang, Gitarre)
Nick King (Schlagzeug)
Martin Hewes (Bass)

Konzert

Nach mehreren Singles auf Indie-Labels legen die Redskins jetzt auf London Records ihr erstes, langerwartetes Album vor: "Neither Washington Nor Moscow". Schon die Titel der Songs lassen die Power, die dahinter steckt erahnen: "The Power Is Yours", "Go Get Organised", "Turnin Loose". Die Redskins sind politisch sehr engagiert; sie haben sich '82 am Right to Work-Marsch beteiligt und unzählige Benefizgigs für die streikenden Bergarbeiter gespielt. Das Trio kommt aus Yorkshire und ist dort nicht nur bei den Skinheads, sondern auch bei den Punks, Rockabilly-Fans, Mods und der Normalbevölkerung beliebt. Ihre Musik liegt zwischen Tamla-Motown Soul und Clash Punk; "die erste Clash LP war brilliant" meint Chris, "doch man kann nicht ewig beim Punk stehen bleiben und eine Karriere daraus machen... Der Sound der Motor City hat eine Heiterkeit, die nur noch von 100.000 Arbeitern erreicht werden kann, die zur Musik eines Streichquartetts den Winterpalast stürmen."



The Del Fuegos

Dan Zanes - Gitarre, Gesang
Tom Lloyd - Bass, Gesang
Warren Zanes - Gitarre
Woody Giessmann - Drums

Boston, Massachusetts. Diese arbeitsame Hafenstadt mit kalten Wintern und warmen Sommern ist die Heimat der "Del Fuegos", einer der attraktivsten neuen, bodenständigen Rockbands. Ihre Musik, von Kritikern beschrieben als "gesungen mit Rasierklingen im Hals und bis zum Anschlag gespielt", spiegelt in ihrer Ehrlichkeit und Direktheit auch die ersten Jahre der Band wieder.

"Wir spielten, wo wir nur konnten," erinnert sich Dan Zanes. "Die bunte Mischung reichte von Loft Parties und miesen Clubs bis zum Auftritt im Walpole Staatsgefängnis."

Die Band entstand im Sommer 1980, als Dan den Bassisten Tom Lloyd traf. "Innerhalb von fünf Minuten entdeckten wir dieselben Wellenlängen in der amerikanischen Musik; meist Rock-Heroes der 50er und Soulstars der 60er Jahre. Unser erster Gig war eine Geschichte im Sommerlager. Und da merkten wir, daß rauhe Musik nicht angesagt war. Lange Zeit lagen wir entweder hinter oder vor dem Trend."

Man nannte sich nach der "Tierra del Fuego", der südlichsten Region des Kontinents- und viel tiefer konnten die Jungs auch kaum beginnen. Im kalten Winter '81 lief ihnen mangels Gigs der Drummer davon. Mit einem anderen hielt man sich immerhin zwei Jahre lang in der musikalisch reichen Clubszene von Boston., die Insider trotz der relativ geringen Bevölkerungsdichte mit der Musiklandschaft von New York und Los Angeles vergleichen.

"The Del Fuegos" fielen mit selbst produzierten Demobändern den Radio DJ's in Boston auf. Und im Frühling '83 ermöglichte die ständig wachsende Popularität gar das Single-Debut auf einem Independent-Label. Dann fielen die Bostoner Dave Alvin von den "Blasters" auf, einer Band des "Slash-Labels", mit der sie daheim auftraten. Alvin knotete den direkten Draht zu "Slash" in Los Angeles, wo im Frühling '84 die Debut-LP aufgenommen wurde.

Mittlerweile saß der dritte Drummer Woody Giessmann von den Embarressments, einer Band aus Wichita, Kansas, am Schlagzeug. Und am Tag seines High School Abschlusses stieg Dan Zanes' Bruder Warren als zweiter Gitarrist ein so daß das Quartett in der heutigen Form komplett war.

Mit dem Produzenten Mitchell Froom entstand die LP "The Longest Day", die der Band landesweite Tourneen einbrachte. Dann folgte das Angebot für die berühmte TV-Spotserie "Made The American Way" von Miller Beer. Der "Fuego"-Spot lie f beispielsweise mehrmals während der



publikumsintensiven "Live Aid"-Sendung und gilt bei Kennern als einer der musikalisch besten Miller-Reihe.

Im Sommer '85 machten sich "The Del Fuegos" wieder auf dem Weg von Boston nach Los Angeles. Mit Mitchell Froom und als Gast Tina Turner Gitarrist Jim Ralston entstand die letzte LP, die schlicht "Boston, Mass." genannt wurde und das europäische Debut der Band darstellt. Bei den Liveauftritten gesellt sich noch Cleave Davis am Keyboard hinzu. Hört euch mal bei Gelegenheit etwas von den Fuegos an, es lohnt sich.

THE VIETNAM VETERANS

Aus Frankreich kommen auch andere Töne als die von Jaques Brel, wie schon die Bonaparte's beweisen. Und seit 1983 mischen auch die Vietnam Veterans kräftig mit. Damals erschien das Debut-Album "On The Right Track Now". Eine sehr spröde und mit technisch einfachen Mitteln aufgenommene Hommage an die Helden der '60er Jahre. Schon die ein Jahr später veröffentlichte LP "Crawfish For The Notary" zeigt die Richtung auf in die sich die 'Vets' weiterentwickeln wollten. Melodiosen Psychedelic-Rock gepaart mit den skurrilen Texten des Sängers und Kopfs der Gruppe 'Marc Enbatta'.

Ermutigt durch den Erfolg dieser LP, gelang es einem deutschen Konzertveranstalter die Band zu einer Kurztournee im Sommer '85 in unser Land zu holen. Dokumentiert wurde diese Tour auf der Live Doppel-LP "Green Peas".

Zurück im Studio bastelten sie intensiv an Ihrem nächsten Projekt. Ihrer neuen Studio LP "In Ancient Times", digital 'mastered' brillierender typische Veterans Sound in technischer Perfektion. Musikalisch ist die Gruppe etwas eingängiger geworden, was ich auch bei ihrem Auftritt am 03.07.86 in der Bochumer Zeche bemerken konnte. Vor den 'Vets' traten damals die 'Dizzy Satellites', eine Sixties Band aus Berlin auf. Ich glaube wer auf diese Musikrichtung steht wird mit diesen Bands sehr zufrieden sein und kommt zumindest an der 'Peas' Platte nicht vorbei!



Days Of Sorrow

Dortmund entwickelt sich so langsam zu Zentrum im Ruhrgebiets Musikgeschehen. Neben den verschied

enen Plattenlabeln wie z.B. Last Chance, Constrictor usw. gibt es auch eine Menge Bands, die einer Erwähnung wert sind. So zum Beispiel die Days Of Sorrow. Bereits die erste Maxi-Single, produziert vom Mini-Label 'Tollhaus' und in verschwindend kleiner Auflage unters Volk gebracht, enthielt einen Titel, der sich sehr schnell zum Renner in den diversen Revier-Discos entwickeln sollte. "Wild World" heißt das Ding, und es wird immer mehr zur Erkennungsmelodie dieser noch blutjungen Truppe um den Sänger William D. Lennox.

So etwas ruft natürlich auch bald die Industrie-Companies auf den Plan. Vor allem dann, wenn eine Band auch live etwas zu bieten hat. Days Of Sorrow Konzerte fanden auch außerhalb des Ruhrgebietes unüblich großen Zulauf. So kamen sehr schnell Angebote von seiten der Industrie. Den Zuschlag erhielten dann aber 'Rough Trade', die jetzt die zweite heiße Scheibe der Days Of Sorrow herausgebracht haben. Auf der gibt's nicht nur eine neue Version des 'Hits' "Wild World" zu hören, sondern auch einen Song, dem man jetzt schon einige kommerzielle Chancen gibt: "A Thousand Faces".

Obwohl die Days Of Sorrow keyboardorientiert sind, wirkt ihr Sound nie klinisch steril. Die kalte Perfektion der Elektronik wird wohltuend ausgeglichen durch den Einsatz "natürlicher" Instrumente wie Gitarre, Baß oder Schlagzeug.

Zeitgleich mit der Veröffentlichung der neuen Platte gehen die Days Of Sorrow zum Angriff auf die deutschen Bühnen über. Diese erste richtige Tour führt die Band kreuz und quer durch die Republik. Wer die Gelegenheit hat die Band zu sehen sollte hingehen.

Days Of Sorrow sind:

William D. Lennox
Wolfram Hubert
André Schreiber
Claudio Stöber
Kurt Voigt

-vocals
-guitar
-baß
-keyboards
-drums



Kontakt: Rainer Kitzmann, Plessenstr.14, D-5800 Hagen 1

The Riffs

Auch in der Ruhrgebiets-Szene gibt es einige Bands mit internationalem Standard, über die es sich zu berichten lohnt. Zu Ihnen gehört die Gitarren-Pop Band The Riffs.

Der Bandleader und Songschreiber Frank Becking hört gerne Popmusik der 60er und 70er Jahre. Außerdem machte er bei den Hagener Wavern 'The Ramblers' mit und gehört zu den Gründungsmitgliedern der ersten Nena-Band 'The Stripes'.

Um seine weiteren Ideen zu verwirklichen suchte er sich eine eigene Band zusammen. Im Mai '85 war sie komplett, nannte sich 'The Riffs' und gab die ersten Konzerte. Die positive Resonanz bei ihren Club-Auftritten zeigte ihnen, daß sie sich auf dem richtigen Weg befanden. Die Riffs hatten schnell den Ruf einer rockigen, individuellen Liveband.

Die erste Maxi wurde unter dem Titel 'Dancing On Coloured Ice' bei dem unabhängigen Tollhaus-Label veröffentlicht. Im Oktober '85 erschien dann bereits die erste Maxi bei der Industrie-Firma WEA 'Walking On A Wire'.

Ihre Konzerte zeichnen sich besonders durch eine überwältigende Spielfreude und einem unmitteilbar anstehenden Rock-Charme aus. Die verschiedenen Konzerte führten The Riffs nach Köln, Bochum, Dortmund und vielen weiteren Städten. Dadurch erhöhte sich natürlich ihr Bekanntheitsgrad.

Ganz aktuell ist die neu erschienene Riffs Single 'Fortune Teller'. Produziert hat Kit Woolven, der auch in Deutschland durch seine Arbeit

mit Thin Lizzy, David Gilmour, Fashion und Guana Bats bekannt ist. Als geborene und aufregende Live-Band wollen die vier Riffs überzeugen. Und das tun sie bei ihren Konzerten auch.

THE RIFFS

Frank Becking-Gitarre,
Leadgesang

Burghard Westerhoff-
Baß, Gesang

Volker Britz-Schlag-
zeug

Armin Krull- Gitarre,
Keyboards, Gesang

Kontakt:

Rainer Kitzmann
Plessenstr. 14
5800 Hagen



THE RIFFS

v.l.n.r.

Peter Szimannek, Burkhard Westerhoff, Volker Britz,
Frank Becking

wea



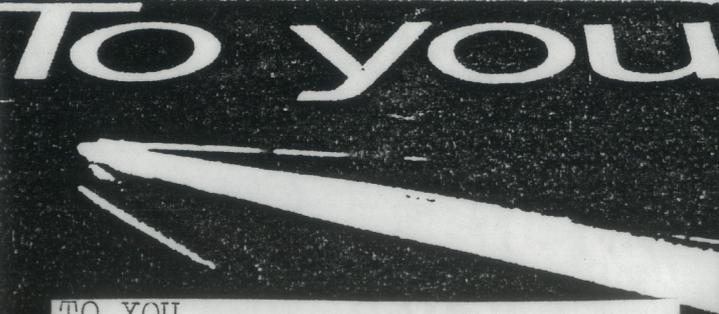
Poster

DEAD KENNEDYS-FRANKENCHRIST 5,-
 MULTICOLOURED SHADES 3,-
 ERIC CLAPTON TOUR '83 5,-
 UB. 40/ UB 44 TOUR '82 5,-
 RESIDENTS/DÜSS./MAI '83 5,-
 UDO LINDENBERG TOUR '83 5,-
 JOHN MC LAUGHLIN/AL DI MEOLA 2,-
 PACO DE LUCIA/GUITAR EVENING 5,-
 ROGER CHAPMAN TOUR '83 5,-
 JOAN ARMATRADING TOUR '83 5,-
 LEONARD COHEN TOUR '85 5,-
 MARIUS MULLER-WESTERNHAGEN
 TOUR '83 livephoto 5,-
 MARIUS MULLER-WESTERNHAGEN
 TOUR '83 herz eines boxers 5,-
 Johnny CASH TOUR '83 1,-
 LUCIO DALLA TOUR '83 3,-
 JOHNNY THUNDERS L.A.M.F. 4,-
 PLATTENPROMOPLAKAT '84 4,-
 ROLLING STONES TOUR '82 5,-
 TDK WERBEPLAKAT 5,-
 TO YOU POSTER 5,-

MEMBRANES
 GIFT OF LIVE BUTTON 2,-
 GIFT OF LIVE PLATTENPROMO-
 PLAKAT 3,-
 GRUPPENPHOTO, GROSS 5,-



ZK- EDDIE'S SALON 6,-
 THE RAY BEATS-GUITARBEAT
 excellente Surfmusic 10,-
 JACOBITES/BEAUTY CONTEST
 SPLITSINGLE/THIS IS STILL
 ENGLAND/ RAR! 6,-
 STRANGLERS/LET ME DOWN EASY/
 ACHILLES HEEL(non LP!) 5,-
 STRANGLERS/NO MERCY/IN ONE
 DOOR(NON LP!) 5,-



TO YOU
 30 Min. Cassette mit Studio-
 aufnahmen
 hear my call/to you/world of
 love/rock 'n roll/see the
 light/melody man/what love is
 für 10,- bei MY WAY erhältlich!

TERMINE



AUF TOUR
JACKSON BROWNE
 24.10. Ludwigshafen, Fr.-Ebert-Halle
 25.10. Nürnberg, Frankenhalle
 27.10. München, Rudi-Sedlmayer-Halle
 28.10. Frankfurt, Eisssporthalle
 29.10. Esson, Grugahalle
 31.10. Würzburg, Carl-Olem-Halle
 1.11. Berlin, ICC
 2.11. Hamburg, Sporthalle



geplante Termine im Herbst - geplante Termine
 im Herbst

3.8. Equals - 11.9. Destruction, Kre-
 ator, Rage - 14.9. Style Council -
 18.9. Carmel - 21.9. Chamelions -
 26.9. Rio Reiser - 29.9. Fad Gadget
 - 6.10. Herman Brood - 12.10. An-
 nabel Lamb - 16.10. Flying Picketts
 23.10. Everything But The Girl -
 27.10. Georgie Red - 30.10. Jah
 Wobble - 31.10. Slickophonics -
 6.11. Inka Babies - 9.11. American
 Folk Blues Festival - 13.11. Lee Aa-
 ron - 19.11. Doldingers Passport -
 23.11. Pogues - 27.11. United Jazz
 & Rock Ensemble

HANDWERKER PROMOTION
 präsentiert:

RIO I.
 Rio Reiser Tour '86
 17.09. Stadthalle Unna
 VVK 16,-/AK 19,-

BLUES FESTIVAL UNNA '86
 mit Luther Allison Band
 22.11. '86 Stadthalle Unna

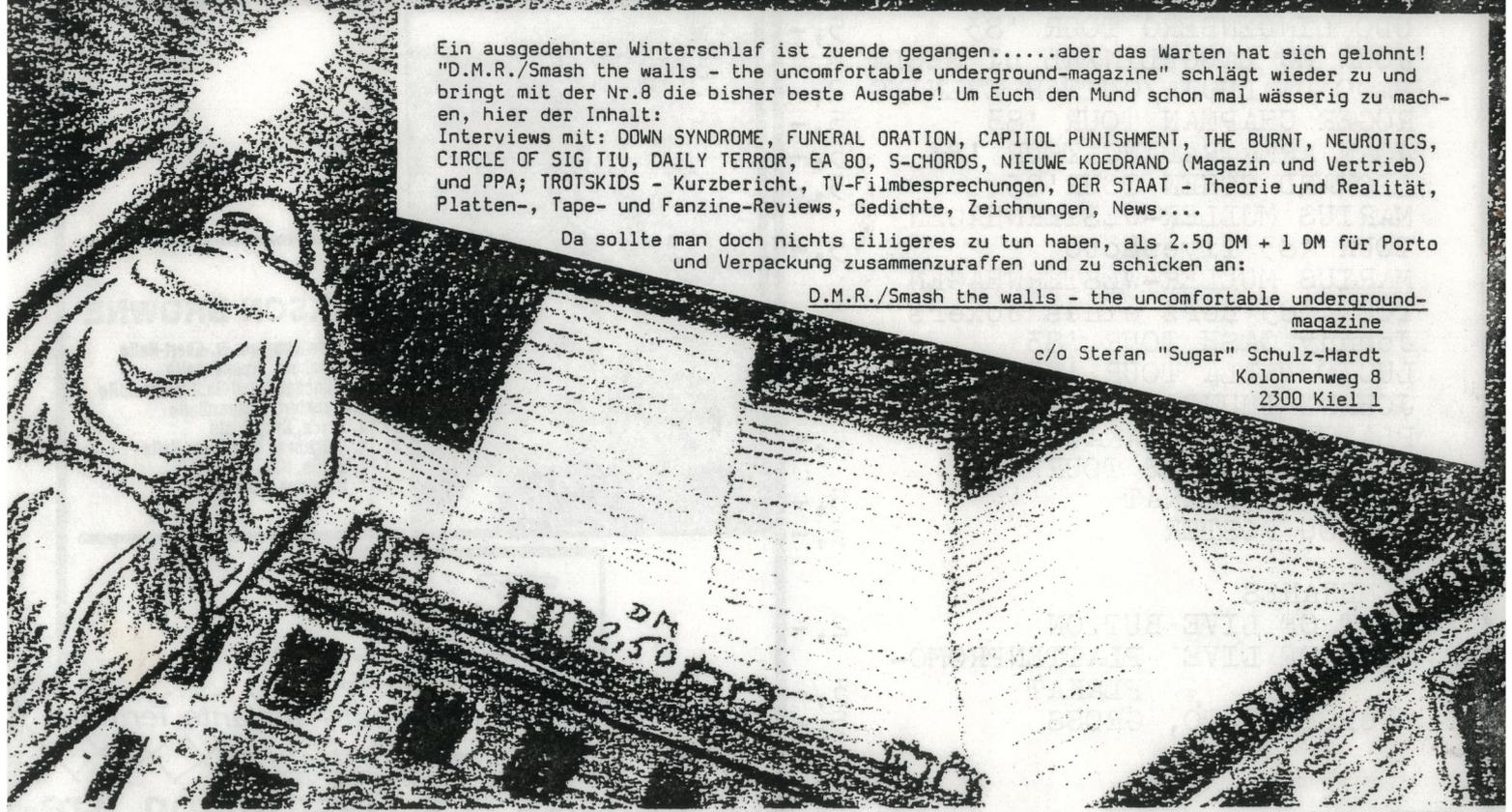
D.M.R. Smash the walls Nr. 8

Ein ausgedehnter Winterschlaf ist zuende gegangen.....aber das Warten hat sich gelohnt!
 "D.M.R./Smash the walls - the uncomfortable underground-magazine" schlägt wieder zu und
 bringt mit der Nr.8 die bisher beste Ausgabe! Um Euch den Mund schon mal wässrig zu mach-
 en, hier der Inhalt:
 Interviews mit: DOWN SYNDROME, FUNERAL ORATION, CAPITOL PUNISHMENT, THE BURNT, NEUROTICS,
 CIRCLE OF SIG TIU, DAILY TERROR, EA 80, S-CHORDS, NIEUWE KOEDRAND (Magazin und Vertrieb)
 und PPA; TROTSKIDS - Kurzbericht, TV-Filmbesprechungen, DER STAAT - Theorie und Realität,
 Platten-, Tape- und Fanzine-Reviews, Gedichte, Zeichnungen, News....

Da sollte man doch nichts Eiligeres zu tun haben, als 2.50 DM + 1 DM für Porto
 und Verpackung zusammenzuraffen und zu schicken an:

D.M.R./Smash the walls - the uncomfortable underground-
 magazine

c/o Stefan "Sugar" Schulz-Hardt
 Kolonnenweg 8
 2300 Kiel 1



-from the same address still available;
NASTY FACTS #3 - Mag
 Overseas (by air): \$2.50
 Europe: \$2
 Deutschland: DM4



\$7 OVERSEAS
 AIR MAIL
\$5 EUROPE
15DM DEUTSCHLAND

Patients of... LP

Ralf Wintermeyer
 Wasserstr. 176
 4630 Bochum 1
 West Germany

Distribution/Vertrieb: ..